

Überraschende Wendungen

Gerd Berghofer stellte in der Kulturscheune Leerstetten neue Kurzgeschichten vor

VON ANDREAS HAHN

SCHWANSTETTEN – In der Kulturscheune Leerstetten stellte der bekannte fränkische Autor Gerd Berghofer sein neuestes Buch „Versprechen gehalten“ vor. **Der Abend erfuhr mit dem Duo Jasmin Dazert und Stephan Golser auch eine musikalische Bereicherung.**

Dabei hatte Berghofer nicht nur einige der 16 Kurzgeschichten vorgelesen. Er sprach auch über die Hintergründe, die zur Entstehung des einen oder anderen Textes führten. Organisiert wurde die Lesung durch das Kulturamt Schwanstetten.

Gerd Berghofer trug als erstes eine Kurzgeschichte vor, die titelgebend für das Buch war. Es geht um zwei Männer und zwei Frauen, die sich in den 1980er Jahren bei einem Urlaub in Portugal aus einer Weinlaune heraus das Versprechen gaben, sich auf den Tag genau 20 Jahre später am

Pferdebrunnen in Schwabach zu einer bestimmten Uhrzeit zu treffen. Das Versprechen hielten sie auf einer Postkarte fest, die dem Erzähler dann auch jene 20 Jahre später wieder in die Hände fiel. Am Ende kamen immerhin drei der vier nach Schwabach.

Für die Geschichte „Das Lächeln der Sieger“ erhielt Gerd Berghofer in einem Literaturwettbewerb den dritten Preis, was auf eine überraschende Wendung zurückzuführen war. In dieser ging es um einen Angestellten, dessen Verkaufszahlen den letzten Platz belegten. Das bedeutete für ihn das Ende seiner Karriere in der Firma. Während die anderen mit einer Party ihre Verkaufserfolge feierten, ging er in eine Kneipe. Er wollte gerade den dritten Whisky trinken, als er miterlebte, wie ein Flugzeug in das Hochhaus stürzte, wo die anderen feierten.

Eine andere Geschichte handelte von einem Ehepaar, in deren Ehe es

stark kriselte. Melancholisch stimmte auch seine Erzählung von einem Hopfengarten und wie schließlich alles nur dem Aspekt unterworfen ist, ob es sich rechnet oder nicht.

Das Akustik-Duo Jasmin Dazert und Stephan Golser präsentierte mehrere musikalische Klassiker, wie zum Beispiel „Africa“ von der Gruppe „Toto“, „Whisky in the Jar“ oder „What a wonderful world“ von Louis Armstrong. Ebenso wie Gerd Berghofer ernteten beide Musiker viel Applaus.

Gerd Berghofer nutzte auch die Gelegenheit, die Werbetrommel für eine weitere kulturelle Veranstaltung in der Kulturscheune Leerstetten zu rühren.

Am Freitag, dem 7. April, um 19 Uhr wird Rose-Marie Hahn aus Schwand unter dem Motto „Wort, Klang und Gesang“ Gedichte vortragen. Rose-Marie Hahn war einst Gerd Berghofers Lehrerin.



Gerd Berghofer (links) sowie das Musiker-Duo Jasmin Dazert und Stephan Golser gastierten in der Kulturscheune Leerstetten.
Foto: Hahn